

**Online-Veranstaltung
im Rahmen des Projekts
„Meet2respect“-Hessen**

**Mittwoch, 10. Dezember
16:30–18:00 Uhr**



Neue Perspektiven für Nah-Ost – und für uns?

Ein interreligiöses Gespräch aus jüdischer, christlicher und muslimischer Sicht

Der aktuelle Waffenstillstand in Gaza gibt Anlass zur Hoffnung – doch viele Fragen bleiben offen. Welche Chancen ergeben sich für Verständigung und interreligiösen Dialog hier bei uns vor Ort?

- Wie können wir (wieder) gut miteinander ins Gespräch kommen?
- Was kann „meet2respect“ dazu beitragen?
- Wie lassen sich in Schule und Gesellschaft neue Gesprächsräume öffnen?
- Wie schaffen wir „Safe Spaces“, die von Zuhören und respektvollem Austausch geprägt sind?

Impulse & Gesprächspartner

- Rabbiner Dr. Asher Mattern (jüdisch)
- Ender Cetin, Politikwissenschaftler & Imam (muslimisch)
- Dr. Andreas Goetze, Zentrum Oekumene (christlich)

Über „meet2respect“-Hessen

Das neue interreligiöse Projekt bringt jüdische, muslimische sowie jüdisch-muslimisch-christliche Teams gemeinsam in Schulen und Fortbildungen. Lehrkräfte, Rabbiner und Imame treten bewusst gemeinsam gegen Antisemitismus und Muslimfeindlichkeit ein und fördern ein respektvolles Miteinander.



<https://kurzlinks.de/meet2respect>



meet2respect



ZENTRUM OEKUMENE
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck

rpi RELIGIONSPÄDAGOGISCHES
INSTITUT
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

PZ
PÄDAGOGISCHES ZENTRUM
der Bistümer im Lande Hessen

gefördert durch:



Hessisches Ministerium
für Kultus, Bildung und Chancen